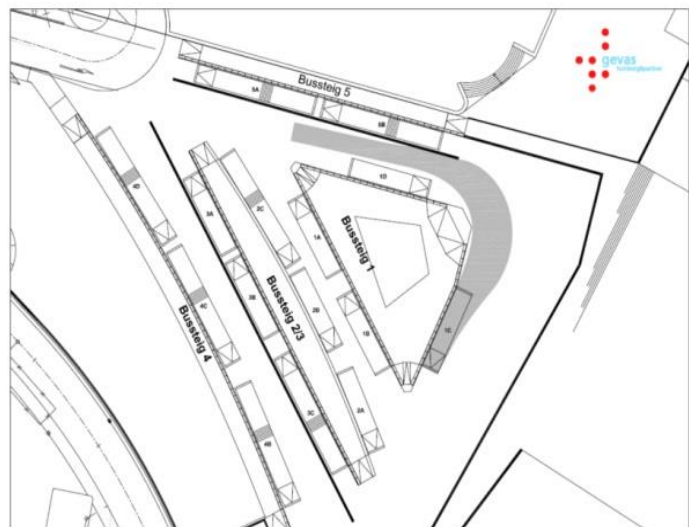


VERKEHRSPLANUNG

INFRASTRUKTURPLANUNG

NEUE MITTE PASSAU EINRICHTUNG DES ZOB

AUFTRAGGEBER: STADT PASSAU



Quelle: eigene Darstellung

Die Stadt Passau hat eine städtebauliche Neuordnung des kleinen Exerzierplatzes in Verbindung mit der Errichtung eines Einkaufszentrums auf dem Lokschuppenareal zwischen Bahnhofstraße und Grünaustraße unter dem Titel „Neue Mitte Passau“ realisiert. Neben diversen Untersuchungen zur verkehrlichen Erschließung, der Einrichtung einer Fußgängerzone, der Ertüchtigung von Ableitungsrouten, etc., wurde eine geeignete Ausgestaltung des neuen Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) von gevas humberg & partner ermittelt.

Aus stadtgestalterischen Gründen stellte sich nach einem Variantenvergleich lediglich ein dreiecksförmiges Areal als geeignet heraus. In verschiedenen Varianten wurde von gevas humberg & partner eine geeignete Ausführung im Lageplan entwickelt und mittels dynamischer Schleppkurven untersucht. Der gestalterische Entwurf erfolgte, begleitet durch gevas humberg & partner, durch Molenaar Architekten und wurde durch die Planungen unserer Ingenieurgesellschaft zu einem dynamischen Informationssystem (DFI) ergänzt.